

Zu wirksamer Insertion  
[3610] empfehle ich nachstehende in meinem  
Verlage erscheinende Zeitschriften:

**Correspondenz-Blatt**  
für  
**Schweizer Aerzte.**

Herausgegeben von  
**Dr. Alb. Burckhardt-Merian** und  
**Dr. A. Baader.**  
Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine  
Nummer 1½ — 2 Bogen stark.  
Auflage 1350 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene  
Petitzeile oder deren Raum 28  $\lambda$ , Beilagen-  
gebühr 9  $\mathcal{M}$ , dazu Postporto 16  $\mathcal{M}$ .  
Ein Rezensionsexemplar ist erwünscht  
und wird dasselbe in Kürze und gewissen-  
haft besprochen.  
Der Abonnementspreis für den Jahrgang  
beträgt 8  $\mathcal{M}$ .

**Allgemeine**  
**Schweizerische Militär-Zeitung.**  
Organ der schweizerischen Armee.  
Verantwortlicher Redakteur:  
Oberstlieutenant **von Elgger.**  
Die Militär-Zeitung erscheint in wöchentlichen  
Nummern.  
Auflage 1400 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene  
Petitzeile oder deren Raum 28  $\lambda$ , Beilagen-  
gebühr 9  $\mathcal{M}$ , dazu Postporto 16  $\mathcal{M}$ .  
Ein Rezensionsexemplar ist erwünscht und  
wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft be-  
sprochen.  
Der Abonnementspreis für den Jahrgang  
beträgt 6  $\mathcal{M}$ .

**Stunden am Arbeitstische.**  
**Schweizerische Frauenzeitung.**  
Herausgegeben  
von  
**N. Kalenbach-Schröter** in Rheinfelden.  
Jährlich 24 Nummern. Mit Arbeits- und  
Schnittmusterbogen.  
Preis für das Jahr 3  $\mathcal{M}$  20  $\lambda$ .  
Insertionspreis für die gespaltene Petit-  
zeile 28  $\lambda$ .

Basel. **Benno Schwabe.**  
Verlagsbuchhandlung.

[3611] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die  
**Lithographische Anstalt**  
von  
**Windelmann & Söhne** in Berlin  
(gegründet 1828)  
zur Ausführung jeder Art lithographischer  
Arbeiten in Schwarz- und Farbendruck.  
Kostenanschläge werden gern gemacht.

**Verein jüngerer Buchhändler**  
in Halle a/S.

[3612] In der Generalversammlung vom 17. Ja-  
nuar wurden gewählt:  
Herrn Hill (i/S. Budw. Hoffmeister) zum Vor-  
sitzenden,  
Herrn. Götthan (i/S. Lippert'sche Buchhdlg.)  
zum Schriftführer u. Bibliothekar,  
Eduard Drey (i/S. Schroedel & Simon) zum  
Kassierer.  
Zuschriften werden an den Vorsitzenden  
erbeten.  
Halle a/S., 20. Januar 1885.  
Der Vorstand.

**„Krebs“**  
**Verein jüngerer Buchhändler.**  
[3613] **25 Jahre Krebs-Geschichte.**

Allen Freunden und früheren Mitgliedern  
des „Krebs“ zeigen wir hiermit an, daß der  
Preis der bei Gelegenheit der 25jährigen  
Stiftungsfeier erschienenen Vereinsgeschichte,  
Jubiläumsschrift von E. Langer. gr. 8°.  
VI. u. 264 S. Mit einem Bilddruck und 7  
Kunstbeilagen von  
3  $\mathcal{M}$  auf 1  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$  netto bar  
im Preise herabgesetzt worden ist. Bestellungen  
bitten zu richten an Herrn H. Worms, i/S.  
Georg Reimer.  
Berlin, den 20. Januar 1885.  
Der Vorstand des „Krebs“.

**Wilh. Engelmann in Leipzig.**

[3614] Unterm Heutigen versandte ich meine  
**O.-M.-Remittendenfaktor**  
und ersuche um genaue Beachtung der darauf  
angegebenen Wünsche. — Handlungen, denen  
dieselbe nicht zugegangen sein sollte, bitte  
ich gef. zu verlangen.  
Leipzig, 19. Januar 1885.  
Wilh. Engelmann.

[3615] Wir bitten um unverlangte Zusendung  
pro novit von:  
**wissenschaftlicher kathol. Theologie**  
**und Philosophie.**

Gebetbücher u. dgl. bitten wir jedoch nicht  
zu senden.  
Wetz, 17. Januar 1885.  
Gebrüder Eden.

[3616] Seit 1. Jan. dieses Jahres habe ich  
bei der Reichsbank ein Giro-Conto. Dem-  
gemäß können hinfert Zahlungen an mich  
auf Giro-Conto geleistet werden. Gleich-  
zeitige direkte Benachrichtigung erbeten.  
Straßburg, 16. Januar 1885.  
Karl J. Trübner.

**Den Herren Verlegern**

[3617] empfehle ich meine auf beste ein-  
gerichtete Buchdruckerei zur Herstellung von  
Werken jeder Art bei billigster Berechnung und  
constanten Zahlungsbedingungen. Probekolumnen  
stehen gern zu Diensten.  
Karlsruhe. **J. J. Reiff.**

**Wichtig für Verlagsbuchhändler**  
**ohne eigene Buchdruckerei.**

[3618] Die ergebenst unterzeichnete *sehr leistungs-  
fähige Buchdruckerei*, die für den *Druck von*  
**Zeitschriften oder Werken**  
speciell in *fremden (russischer) Sprachen* gut  
eingrichtet ist, wünscht mit einigen *guten*  
Verlagsbuchhandlungen in dauernde Ge-  
schäftsverbindung zu treten.  
*Telephon-Verbindung* und *regelmässiger*  
Verkehr durch eigene Boten mit Berlin.  
**Sehr billige Preise.**  
H. Jenne's Buchdruckerei  
in Köpenick bei Berlin.

[3619] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:  
Abschluß-Formulare, einfach und doppelt  
bedruckt à Buch 1  $\mathcal{M}$  25  $\lambda$ .  
Abschlußbücher à 600 Conti 2  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$ .  
" " 700 " 2 " 75 "  
" " 800 " 3 " — "  
" " 900 " 3 " 50 "  
" " 1000 " 4 " — "  
" " 1500 " 6 " 50 "  
sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl  
von Conti.  
Verlags-Kontrakte à Buch 2  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$ .  
Avisfakturen 6  $\lambda$  per Stück, 24 Expl.  
1  $\mathcal{M}$  20  $\lambda$ , 50 Expl. 2  $\mathcal{M}$  25  $\lambda$ ,  
100 Expl. 4  $\mathcal{M}$ .

**Weltausstellung**

[3620] in Antwerpen.  
Gruppe:

**Buchhandel u. polygraph. Gewerbe.**

Die Entwicklung der Gruppe „Buchhandel  
und polygraphische Gewerbe“ hat solche erfreu-  
liche Resultate aufzuweisen, daß nunmehr das  
deutsche Komitee die weitere Förderung derselben  
selbst in die Hand genommen hat. Alle An-  
fragen, Anmeldungen sind daher fortan zu  
adressiren:

Deutsches Comité der Weltausstellung  
zu Antwerpen, Avenue des Arts 89.

woher auch die offiziellen Anmeldeformulare  
zu beziehen sind.

Die Publicitäts-Abtheilung:  
R. Corneli.

[3621] **Ein modernes Porträt**  
**J. M. der Kaiserin Augusta**  
in der ungefähren Größe eines halben Oktav-  
blattes, wird sofort als Cliché zu kaufen ge-  
sucht. Offerten, wie Cliché-Verzeichnisse  
wolle man baldigst adressiren an den Verlag  
von **Caesar Bay** in Bunzlau i. Schl.

[3622] **Gef. zu beachten!**  
Da ich im Laufe des Jahres 1885 mit  
meinem Geschäft nach Leipzig übersiedele,  
verbitte ich mir alle direkten  
Remittenden.  
Alle für mich bestimmten Remittenden bitte  
ich via Leipzig zu senden, da dieselben  
gleich dort ausgepackt werden.  
Hochachtend  
Kassel, Januar 1885.  
**Theodor Fischer.**